

GEGEN SÄTZE

GEDENSÄTZE

Köflacher Kulturtage
2005/2006

SÄTZE
GEGEN

GE**D**ENSÄTZE

Kunsthhaus
Köflach



KÖFLACHER KULTURTAGE

Information und Kartenverkauf:

Kulturreferat der Stadt Köflach, Tel.: 03144/2519-710

kunsthhaus@koeflach.at

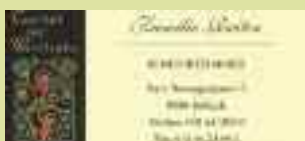
Karten

Erwachsene: Euro 15 (Abendkasse: Eur 18)

Jugendliche: Euro 5

Artcard-Besitzer: Euro 14

Konzertreihe „Gegensätze“: Euro 70



Isabella Pusch
Organisation
„Gegensätze“



„GEGENSÄTZE“

... sind in der Musik (Kunst) wie im Leben eine Herausforderung. Sie schließen einander nicht aus, aber sie erzeugen Spannungen. Spannungen, die wir erst erkunden müssen. Wenn wir sie annehmen können, werden sie zu einem positiven Erlebnis. Das Unbekannte für sich selbst zu entdecken und zu erforschen beinhaltet die Möglichkeit, in eine neue „Welt“ einzutauchen. Am Ende unserer Betrachtung steht vielleicht die Erkenntnis, dass Gegensätze allgemein betrachtet, wie in der Musik der Kontrapunkt, (Lat.: Note gegen Note), zwar in sich selbstständig, aber in ihrer Gesamtheit dennoch als harmonische Einheit empfunden werden. Verschiedene Künstler als Interpreten von Musikwerken aus verschiedenen Epochen mit unterschiedlichen Besetzungen werden die Konzertreihe „Gegensätze“ zu einem spannenden Klang-erlebnis gestalten.

Musik als emotionales Erlebnis!

Liebe Musikfreunde, Sie haben die Möglichkeit, aus einem interessanten Angebot auszuwählen, oder die Konzertreihe zu einem günstigen Sonderpreis zu buchen. Denken Sie daran, Konzertkarten sind auch ein besonderes Geschenk für Familienmitglieder, Freunde, Firmenpartner oder Kunden.

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“. (F. Nietzsche)

Viel Freude an der Konzertreihe „Gegensätze“ wünscht
Isabella Pusch

GEĐENSÄTZE

Heinrich Bruckner
Trompete

Hans Gansch
Trompete

Thomas Bieber
Wiener Horn

Erich Kojeder
Posaune

Jonathan Sass
Tuba



ART OF BRASS VIENNA

Das Blechbläserquintett „ART OF BRASS VIENNA“ wurde 1981 von jungen Musikern gegründet. Seitdem faszinieren die Ensemblemitglieder bei Konzerten im Inland sowie auf Auslandstourneen u. a. durch Japan, Taiwan, Frankreich, Brasilien, England, Deutschland, Italien, Schweden, die Niederlande, Ägypten, Indien, Ungarn und Tschechien. Publikum wie Kritiker durch ihr von Kontraste getragenes Programm.

Unverwechselbar ist das Ensemble durch seine Instrumente – das Wiener Horn, die Wiener Posaune, die Deutsche Trompete mit Drehventilen – und seine Literatúrauswahl.

Viele zeitgenössische Komponisten haben „ART OF BRASS VIENNA“ Stücke gewidmet. Eigenbearbeitungen von Werken unterschiedlichster Stilepochen zählen zu den unverzichtbaren Teilen des Programms.

Die Ensemblemitglieder unterrichten Blechbläserkammermusik auf Meisterkursen, in Österreich und Deutschland sowie im Rahmen ihrer Tourneen an Hochschulen in Japan.

Die Kritiken bestätigen ihre Erfolge: „Rasant und abwechslungsreich“, „Blechbläser-Glanzlichter“, „Musikalischer Leckerbissen“, „ART OF BRASS VIENNA“ riss fachkundiges Publikum von den Bänken“, rezensierten Zeitungen ihre Auftritte.

Freitag, 9. September 2005

19:30 Uhr

Volksheim Köflach

„ART OF BRASS VIENNA“ wird die Konzertreihe
„Gegensätze“ fulminant eröffnen.

Künstlergespräch: 19.00 Uhr, Clubraum

Freie Platzwahl!

PROGRAMM

- Claudio Monteverdi:** Toccata
(arr. Heinrich Bruckner)
- Anthony Holborne:** Suite for Queen Elisabeth
- Joh. Seb. Bach:** Wachtet auf
(arr. Marianne Bruckner)
- Joh. Seb. Bach:** Contrapunctus
(arr. Robert King)
- Joh. Strauß Sohn:** Tritsch-Tratsch Polka
- Joh. Strauß Vater:** Annen Polka
(arr. Erich Kojeder)
- Joh. Strauß Sohn:** Banditen Galopp
(arr. Erich Kojeder)
- Lennie Niehaus:** Suite for Brass in four movements

PAUSE

- Werner Pirchner:** Do you know Emperor Joe?
- George Gershwin:** Porgy and Bess
(arr. Heinz Czadek)
- George Gershwin:** I got rhythm
(arr. Marianne Bruckner)
- Astor Piazzola:** 2 Tangos
(arr. Marianne Bruckner)
- Matt Dennis:** Angel Eyes
- Victor Young:** Stella by Starlight
(arr. Hannes Kottek)
- Paul Nagle:** Jive for Five

Dalibor Karvay
Violine

Milan Karanovic
Violoncello

Stefan Stroissnig
Klavier



KLAVIERTRIO

Das Trio mit Dalibor Karvay (Violine), Milan Karanovic (Violoncello) und Stefan Stroissnig (Klavier) wurde im Sommer 2003 von den bis dahin vorwiegend solistisch tätigen jungen Musikern gegründet. Zurzeit studieren sie in Wien bei Boris Kuschnir, Jontcho Bayrov und Oleg Maisenberg.

Als Solisten, aber auch im Trio waren sie bei renommierten internationalen Wettbewerben wie z.B. dem Eurovisions-Wettbewerb, dem Brahms-Wettbewerb sowie dem Clara-Haskil-Klavierwettbewerb erfolgreich, erhielten das Karajan-Stipendium und wurden von Boeing Northern&Western Europe gesponsert. Gemeinsam konzertierten sie u.a. in Wien, Rom, London und Deutschland (Festspiele Mecklenburg-Vorpommern).

2004 wurden die Klaviertrios von Josef Haydn, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Dmitri Schostakowitsch auf CD eingespielt, im Dezember 2005 erfolgt das Debüt im Wiener Musikverein und für 2006 sind weitere Konzertreisen geplant.

Dalibor Karvay spielt auf einer von der Firma „Machold Rare Violins Wien“ zur Verfügung gestellten Violine des Guarneri del Gesù ex. „Sainton“ aus dem Jahr 1744.

Freitag, 7. Oktober 2005

19:30 Uhr

Volkshaus Köflach

Lassen Sie den Alltag hinter sich und tauchen Sie ein in die Welt der reizvollen Kammermusik.

Künstlertgespräch: 19.00 Uhr, Clubraum

Freie Platzwahl!

PROGRAMM

Joseph Haydn: Klaviertrio G-Dur, Hob. XV:25“
„Zigeunertrio“
Andante
Poco adagio
Finale. Presto

F. Mendelssohn-Bartholdy:
Klaviertrio d-Moll, op.49
Molto allegro agitato
Andante con moto tranquillo
Scherzo. Leggiero e vivace
Finale. Allegro assai
appassionato

PAUSE

Robert Schumann: Klaviertrio d-Moll, op.63
Mit Energie und Leidenschaft
Lebhaft, doch nicht zu rasch
Langsam, mit inniger
Empfindung
Mit Feuer

Zur Einleitung spielt ein Ensemble der Musikschule Köflach einige kurze Stücke von Jenö Takacs.

Leitung: Alexander Stock

Peter Schmidl
Klarinette

und

Solisten des Wiener
KammerOrchesters



SOLISTEN DES WIENER KAMMERORCHESTERS MIT PETER SCHMIDL, KLARINETTE

Das Ensemble „Solisten des Wiener KammerOrchesters“ wurde 1983 gegründet. Ihre ersten Auftritte absolvierten sie bei verschiedenen europäischen Musikfestspielen: bei den Wiener Festwochen, beim Festival in Bordeaux und beim Festival Printemps Musical de Poitiers. Sie waren bisher in Frankreich, in der Slowakei, in Japan und Taiwan sowie in den Vereinigten Staaten von Amerika auf Tournee.

Peter Schmidl, Klarinette, wurde in Olmütz (Tschechien) geboren, studierte an der Musikhochschule in Wien und schloss das Klarinettenstudium mit Auszeichnung ab. 1965 wurde er vom Orchester der Wiener Staatsoper (Wiener Philharmoniker) engagiert, wo bereits sein Vater und Großvater Soloklarinettenisten waren.

Seit 1968 ist Peter Schmidl Soloklarinettenist der Wiener Philharmoniker, seit 1967 auch Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien – er gibt Kurse (Masterclasses) auf der ganzen Welt. Als Solist arbeitete Peter Schmidl u. a. mit den Wiener Philharmonikern, dem Mozarteum Orchester Salzburg und dem New Philharmonic Tokyo zusammen, unter so bedeutenden Dirigenten wie Herbert von Karajan, Leonard Bernstein, Riccardo Muti, James Levine, Nikolaus Harnoncourt und Yehudi Menuhin.

Mittwoch, 23 . November 2005
19:30 Uhr
Volkshaus Köflach

Musik erleben, Musik genießen, wenn sich Klarinette und Streicher bei Mozarts Klarinettenquintett treffen.

Künstlertgespräch: 19.00 Uhr, Clubraum

Freie Platzwahl!

PROGRAMM

Josef Haydn: 1. Satz (Allegro con Spirito)
aus dem Streichquartett op.76:1.
(G-Dur Hob. III:75)

Anton Reicha: Klarinettenquintett
in D-Dur op. 89

PAUSE

Karl Bermann: Adagio für Klarinette
(bis 1965 Wagner zugeordnet)

Wolfgang A Mozart: Klarinettenquintett
in A-Dur KV 581

Pfarrkirche
zu Piber



A. Koren

ADVENT IN DER KIRCHE ZU PIBER „Wårtn tua ma“

Weihnachten ist ohne Lieder und Musik nicht denkbar.

Und wo könnte die Einstimmung auf das schönste Fest im Jahr wohl besser gelingen, als in der kleinen idyllischen Kirche im Lipizzanergestüt Piber?

Seit nunmehr 16 Jahren lockt diese Veranstaltung zahlreiche Besucher nicht nur aus dem Bezirk Voitsberg an. Auch Gäste aus Graz und Wien lassen sich durch traditionelle Volksmusik, Lieder und Lesungen in vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

Einerseits ist es durch den Wegfall der sonst üblichen Eintrittspreise jedermann möglich, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, andererseits werden die erbetenen freiwilligen Spenden der Steirischen Kinderkrebshilfe zur Verfügung gestellt.

Gemeinsam denen helfen, die zu den Schwächsten gehören und unsere Hilfe brauchen, aber auch miteinander besinnlich/heitere Adventsstimmung erleben – das ist das Besondere am Advent in der Kirche zu Piber.

Wårtn tua ma, wåchn müaß ma,
wissen tua ma, dass was kimmb.
Kerschenblüah seind üban Krippplan,
wann der Herr die Finsta nimmb.

**Samstag, 3. Dezember 2005
18:00 Uhr, Kirche zu Piber**

Advent in der Kirche zu Piber ist immer etwas Besonderes!

Überzeugen Sie sich selbst - Sie sind herzlich eingeladen!

Freiwillige Spenden zu Gunsten der Steinischen Kinderkrebshilfe erbeten. Freie Platzwahl!

MITWIRKENDE:

Köflacher Streich: in verschiedenen Besetzungen

schnittpunktvoikal: eine der besten Vokalgruppen aus Kärnten

Köflacher

Klarinettenmusi: Lehrer der Musikschule

Lesung: Isabella Pusch, Gunter Laky

Herzlichen Dank den Sponsoren für die Unterstützung

Hauptsponsoren:



Mit freundlicher Unterstützung:



Gasthaus Jägerwirt
Fam. Wipfler
8593 Graden • 03144/8213



Florian Boesch
Bariton

Greta Benini
Klavier



FLORIAN BOESCH, BARITON GRETA BENINI, KLAVIER

Florian Boesch: In der Saison 2003/2004 debütierte er am Opernhaus Zürich und bei den Salzburger Festspielen. Neben seinen zahlreichen Opernengagements konnte sich Florian Boesch auch auf dem Konzertpodium einen Namen machen. Mit Schuberts LAZARUS unter Nikolaus Harnoncourt gastierte er im Wiener Musikverein, in Pisa, Bremen und Berlin, war mit Händels Messias unter Martin Haselböck ebenfalls im Wiener Musikverein und in Lyon zu hören. Weiters sang er u. a. Händels LA RESURREZIONE mit dem Combattimento Consort Amsterdam und orchestrierte Schubert-Lieder unter Nikolaus Harnoncourt beim Festival styriarte in Graz.

Höhepunkte der Spielzeit 2004/2005 bilden Konzerte im Wiener Musikverein, im Amsterdamer Concertgebouw, in New York, Tokio, Mailand und Haydns ORLANDO PALADINO, als konzertante Aufführung (Nikolaus Harnoncourt) bei der styriarte in Graz. Weitere Liederabende in Wien, Amsterdam, Köln, Brüssel und Birmingham folgen.

Greta Benini wurde 1974 in Ravenna, Italien geboren. Ihr Studium im Konzertfach Klavier absolvierte sie mit Auszeichnung. Greta Benini ist Gewinnerin zahlreicher Wettbewerbe für Lied- und Opernbegleitung – seit 1999 arbeitet sie als Korrepetitorin an der Wiener Kammeroper, der Wiener Volksoper und an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

Samstag, 25. Februar 2006

19:30 Uhr

Volksheim Köflach

Freuen Sie sich auf diesen Liederabend und lassen Sie sich in eine schön - schaurige Welt entführen!

Künstlergespräch: 19.00 Uhr, Clubraum

Freie Platzwahl!

PROGRAMM

Franz Schubert: Der Schiffer
Auf dem See
Der Fischer
Fischerweise
An die Leier

Hugo Wolf: Lieder nach Texten
von J. Eichendorff
und J. W. v. Goethe

PAUSE

Robert Schumann: Liederkreis op. 24
(Heinrich Heine)

Johannes Brahms: Heimweh I - III, op. 63
(Text: Klaus Groth)

Florian Kitt
Violoncello

Rita Medjimorec
Klavier



FLORIAN KITT, VIOLONCELLO RITA MEDJIMOREC, KLAVIER

Florian Kitt und Rita Medjimorec – Außer zahlreichen Auftritten in Österreich konzertierte das Duo in Italien, im Iran, in der Tschechischen Republik, in Schweden, Großbritannien, Irland, China, Syrien, Libanon, Italien und in den USA.

Die Washington Post schrieb:

„... soulful and technically impeccable playing“.

Neben der technischen Souveränität bestechen die Ausdruckskraft der formal immer transparenten Interpretation und die Brillanz.

Der Künstler, Maler, Grafiker und Autor **Hermann Masser** wird die von **Gerd Kühn** – Komponist und Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz – zu 8 „Portraits“ vertonten Canetti-Texte in Bilder umsetzen und mit **Anton Binder** simultan zur Musik auf Leinwand projizieren.

Freitag, 24. März 2006

19:30 Uhr

Volkshaus Köflach

Florian Kitt und Rita Medjimorec werden mit einem eindrucksvollem Duoabend die Konzertreihe „Gegensätze“ beschließen!

Künstlertgespräch: 19.00 Uhr, Clubraum

Freie Platzwahl!

PROGRAMM

Robert Schumann: Märchenbilder
op. 113

Gerd Kühr: „Portraits“
(1993 für F. Kitt und
R. Medjimorec)

Gioacchino Rossini: Variationen „Une Larme“

PAUSE

Edvard Grieg: Sonate a-Moll
op. 36

Planungsstand: August 2005

Programmänderungen vorbehalten

Die Konzertreihe „Gegensätze“ ist möglich
durch Förderungen der Sponsoren.
Herzlichen Dank!